



Mehr Land in Sicht!
Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

Westküste Ahoi!

DEZENTRALE FLÜCHTLINGS HILFE

diffairenz

Flüchtlingsrat
MBSH
flüchtlingsberatung

Anzeige

SOLIDARITÄT KOSTET GELD!



Spendenkonto FÖRDERverein

Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1
IBAN DE52 5206 0410 0006 4289 08
Verwendungszweck: Spende

Der Verein sucht Fördermitglieder!

➤ www.foerdereverein-frsh.de



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Sophienblatt 82-86

24114 Kiel

Tel.: 0431 735000

Fax: 0431 736077

www.frsh.de

office@frsh.de

Stand Mai 2017

Der Schlepper

Magazin für Migration und Flüchtlingssolidarität
in Schleswig-Holstein

Ein Schlepper steht jedem an fremder Küste ankommenden Schiff bei seinem Bemühen hilfreich zur Seite, einen schützenden Hafen anzulaufen, ohne Schaden zu nehmen. »Der Schlepper« des Flüchtlingsrates leistet regelmäßig Berichterstattung über die Menschen, die der Verfolgung oder einer erbarmungslosen Not entkommen sind. Sie werden auf ihrer Flucht an ihnen fremden Gestaden angespült und hoffen hier auf Willkommen, Bleiberecht und unsere berechenbare Solidarität.

➤ www.frsh.de/schlepper

das Beiboot

Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität
in Schleswig-Holstein

Kurzfristiger als im Magazin *Der Schlepper* und gebündelter als in der Mailingliste [flucht-sh] wird über das Flüchtlingsleben im Bundesland und darüber hinaus betreffende politische und rechtliche Entwicklungen informiert.

➤ www.frsh.de/beiboot



Was will der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.?

Der Flüchtlingsrat koordiniert und unterstützt solidarische Flüchtlingshilfe und Selbstorganisation in Schleswig-Holstein.

Mitglieder und Partnerorganisationen sind MigrantInnen- und andere gesellschaftliche Organisationen, Integrationsfachdienste, BeraterInnen und AnwältInnen, Flüchtlingsinitiativen und Einzelpersonen.

Der Verein ist parteienunabhängig, ergreift aber Partei gegen Diskriminierung und rassistische Ausgrenzung von Flüchtlingen sowie für gesellschaftliche Chancengerechtigkeit für alle EinwanderInnen. Er tritt ein für eine großzügige Aufnahme und für ein dauerhaftes Bleiberecht für alle Flüchtlinge. Der Verein engagiert sich für den uneingeschränkten Zugang aller Zugewanderten zu Integrationsförderung.

Der Flüchtlingsrat besteht als im Vereinsregister eingetragene Organisation seit 1991. Er ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

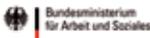
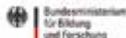
Mehr Information:
Tel. 0431 735000
www.frsh.de

Wer fördert den Flüchtlingsrat?

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein erhält institutionelle und Projektförderung durch das Land Schleswig-Holstein. Er wirbt darüber hinaus Projektzuschüsse bei anderen Landesstellen, dem Bund, der EU und DrittmittelgeberInnen ein.



Robert Bosch Stiftung



Spenden für den gemeinnützigen Verein helfen die Unabhängigkeit der Organisation zu bewahren:
Evangelische Bank • BIC GENODEF1EK1 • IBAN: DE75 5206 0410 0006 4184 06

Was macht der Flüchtlingsrat?

- Informations- und Schulungsangebote zu Asyl- und Aufenthaltsrecht, Flucht- und anderen Migrationshintergründen oder Methoden der Unterstützungsarbeit
- Öffentliche Veranstaltungen zu rechtlichen, flüchtlings- und integrationspolitischen Handlungsbedarfen
- Informationelle Zuarbeit für Migrationsfachdienste, öffentliche Stellen, MigrantInnenorganisationen sowie für Gruppen und Personen der ehrenamtlichen Solidaritätsarbeit
- Beratung von Flüchtlingen zu rechtlichen und integrationsrelevanten Fragen, Vermittlung von Rechtshilfen, Unterstützung von Ausreisepflichtigen
- Koordination von heterogenen Netzwerken und Projekten zur Förderung der nachhaltigen Integration von Flüchtlingen und anderen MigrantInnen in Gesellschaft, Ausbildung und Arbeit
- Mitarbeit in landes- und bundesweiten Gremien der Flüchtlingsolidarität, Integrationsförderung und Antirassismusbearbeitung
- Lobbyarbeit gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit
- Einwerbung von Spenden

Mit wem kooperiert der Flüchtlingsrat?

- Der Flüchtlingsrat bemüht sich um gute Zusammenarbeit mit allen, die Flüchtlingen und anderen EinwanderInnen auf Augenhöhe begegnen wollen und zum Dialog über eine echte Willkommenskultur bereit sind.
- Der Verein kooperiert bei Veranstaltungen, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit mit politischen Stiftungen, Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Beratungs- und Integrationsfachdiensten, Flüchtlingsinitiativen, Verbänden, MigrantInnenorganisationen, Bildungsträgern, mit dem Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Arbeitsmarktakteuren und ggf. mit Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen.
- Der Flüchtlingsrat ist in den bundesweiten Arbeitsgruppen wie PRO ASYL und der Fachgruppe Einwanderung vertreten, er ist Gründungsmitglied im Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein, hat Sitz im Beirat der Flüchtlingsbeauftragten der Nordkirche und in regionalen Foren für MigrantInnen.
- Der Verein ist mit Organisationen vernetzt, die sich für die medizinische Versorgung von Illegalisierten und die Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden sowie von Gewalt traumatisierten Flüchtlingen engagieren. Er ist in der Härtefallkommission des Bundeslandes vertreten.
- Der Verein ist mit internationalen Partnern – u. a. im Ostseeraum, in anderen europäischen Ländern und in klassischen Fluchtherkunftsändern – vernetzt.